

| Kontakt

Tagesklinik CPC/Tagesklinik für Suchterkrankungen

Telefon: (030) 5472-4300
Telefax: (030) 5472-2995 68
E-Mail: tk-cpc@keh-berlin.de

Tagesklinik für Psychosomatik

Telefon: (030) 5472-4380
Telefax: (030) 5472-2996 80
E-Mail: tk-psydom-cpc@keh-berlin.de

Psychiatrische Institutsambulanzen im CPC

Telefon: (030) 5472-4350
Telefax: (030) 5472-2996 56
E-Mail: pia-cpc@keh-berlin.de

Vietnam Ambulanz »Tuvan Vietnam«

Dienstags von 15.00 – 19.00 Uhr
Telefon: (030) 54 72-4350
Telefax: (030) 5472-299656
E-Mail: pia-cpc@keh-berlin.de

Russischsprachige Ambulanz

Mittwochs von 13.00 – 19.00 Uhr
Telefon: (030) 5472-4350
Telefax: (030) 5472-299656
E-Mail: pia-cpc@keh-berlin.de

Telefonische Konsiliarsprechstunde Hausärzte

Montag bis Freitag
von 13.30 – 14.30 Uhr
Telefon: (030) 5472-30 32

Das KEH ist Mitglied im Diakonischen Werk
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Diakonie 

City Point Centrum für psychische Gesundheit (CPC)

Weißenseer Weg 111 (Roederplatz)
10369 Berlin

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
Telefon (030) 5472-0, Telefax (030) 5472-2000
www.keh-berlin.de

Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt: Prof. Dr. Albert Diefenbacher MBA
FA für Psychiatrie und Psychotherapie,
FA für Neurologie und Psychiatrie,
FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Geriatrie

Verkehrsverbindung



 M8, M13 Tram 16, 21

Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
gGmbH



Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik **KEH-City Point Centrum** für psychische Gesundheit

Tagesklinik CPC und Tagesklinik für Suchterkrankungen
Tagesklinik für Psychosomatik
Psychiatrische Institutsambulanzen im CPC
Vietnam Ambulanz »Tuvan Vietnam«
Russischsprachige Ambulanz
Telefonische Konsiliarsprechstunde für Hausärzte



Die Gesellschafter des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge gGmbH



Evangelisches Diakoniewerk
Königin Elisabeth



Hilfsgemeinschaft
Stiftung
Luisenpark
Bodenkundliche Stiftung Berlin

Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

05/16

| Tagesklinik CPC

Die Tagesklinik CPC am Roederplatz bietet Erwachsenen mit depressiven und psychotischen Erkrankungen eine ganz-tägig strukturierte und intensive Behandlung – ohne auf die gewohnte häusliche Umgebung verzichten zu müssen. Die Behandlungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Während Ihres Aufenthalts werden Sie durch ein multi-professionelles Team begleitet:

- Ärzte
- Psychologen
- Sozialarbeiter
- Fachkrankenschwestern
- Musik- und Ergotherapeuten
- Tanz- und Qi Gong-Therapeuten
- Sport- und Physiotherapeuten

Das Bezugspflegesystem stellt sicher, dass Sie während der Behandlungszeit einen kontinuierlichen Ansprechpartner haben.

Gern können Sie unser tagesklinisches Behandlungsangebot, die Räumlichkeiten und unsere Mitarbeiter kennenlernen. Jeden Dienstag um 14.30 Uhr findet unser Info-Nachmittag statt.

Nach Ihrem Aufnahmegespräch wird mit Ihnen ein auf Ihr Krankheitsbild und Ihre persönliche Situation abgestimmtes Therapieprogramm erstellt. Die Behandlung erfolgt überwiegend in Gruppenpsychotherapien und beinhaltet z. B. Interpersonelle Psychotherapie und Kognitive Verhaltenstherapie, Psychoedukation und Strategien zur Krankheitsbewältigung, Metakognitives Training für Patienten mit Psychosen und Soziales Kompetenztraining.

Auf Wunsch werden Ihre Angehörigen mit einbezogen. Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt nach vorheriger Terminabsprache mit Einweisungsschein von Ihrem behandelnden Arzt und Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

| Tagesklinik für Psychosomatik

Die Behandlungsschwerpunkte der Tagesklinik für Psychosomatik sind:

- **Belastungsstörungen und Erkrankungen im Zusammenhang mit Diabetes mellitus:** »Psychodiabetologie«. Dieses Angebot richtet sich an Patienten, die im Rahmen ihrer Diabetes-Erkrankung Probleme mit der Krankheitsbewältigung haben. Das Spektrum reicht von schwer einstellbarem Zucker durch Angst vor Hypoglykämien über Depressionen bis hin zu Abhängigkeitserkrankungen.
- **Funktionelle, somatoforme und stressbedingte Störungen**
Hier geht es um Erkrankungen, bei denen Symptome und Beschwerden nicht ausreichend durch medizinische Befunde erklärbar sind und bei denen somatische-medizinische Behandlungen nicht den gewünschten Erfolg bringen (z.B. nicht-kardiale Brustschmerzen, nicht-organischer Schwindel, Reizdarm, Reizmagen, Reizblase usw.).
- **Belastungsstörungen und Erkrankungen im Zusammenhang mit chronischen körperlichen Erkrankungen:** »Komorbidität«. Dieses Angebot richtet sich an Patienten, die im Rahmen chronischer Erkrankungen (z. B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Multiple Sklerose, Tumorerkrankungen u. a.) Probleme mit der Krankheitsbewältigung haben. Das Spektrum reicht von Angst vor dem Fortschreiten der Erkrankungen (»Progressionsangst«) bis hin zu Belastungsstörungen und Depressionen.

Ihre Behandlung erfolgt interdisziplinär durch Arztgespräche, psychotherapeutische Kleingruppen- und Einzeltherapien und der ganzheitlichen Krankheitsbewältigung durch Ressourcenaktivierung und Verbesserung des Lebensstils.

| Tagesklinik für Suchterkrankungen

Die Tagesklinik für Suchterkrankungen bietet Erwachsenen mit einer Alkoholabhängigkeit die Möglichkeit einer tagesklinischen Entgiftung sowie einer strukturierten und intensiven Behandlung wochentags zwischen 8 und 16 Uhr.

Sie können sich unter (030) 54 72-43 00 telefonisch beraten lassen und einen Termin für ein zeitnahes Vorgespräch vereinbaren. Im Vorgespräch wird abgeklärt, ob eine tagesklinische Entgiftung für Sie geeignet ist. Wenn Sie z. B. bereits Entzugskrampfanfälle oder Delirerfahrungen hatten, ist eine stationäre Entgiftung notwendig.

Sie nehmen an Einzel- und Gruppentherapien teil, erhalten Krankheitsinformationen, erarbeiten sich neben der notwendigen Veränderungsmotivation nachhaltige individuelle Lösungsansätze.

Sie lernen die umfangreichen Angebote des Suchthilfesystems kennen und entwickeln mit unserer Unterstützung einen über den Behandlungsverlauf wirkenden Behandlungsplan. Dazu gehört die Vermittlung in die für Sie sinnvolle ambulante Hilfe.

| Die Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA und PIA für Suchterkrankungen)

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA CPC) dient der ambulanten Behandlung von Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen oder mit vorübergehenden schweren psycho-sozialen Krisensituationen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen und komorbiden psychischen Störungen. Zudem gibt es spezialisierte Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund: »Tuvan Vietnam« und die russischsprachige Ambulanz.